

Nachruf für Prof. Dr. Hossein Towfigh

Prof. Dr. med. Hossein Towfigh verstarb am 14.05.2014 im Alter von 69 Jahren, nachdem er sich erst ein knappes Jahr zuvor aus dem aktiven Berufsleben zurückgezogen hatte.



Prof. Dr. med. Hossein Towfigh

Wir betrauern den Verlust des Ehrenmitgliedes der AO Trauma Deutschland, eines Protagonisten, Wegbereiters und Lehrers der deutschen Handchirurgie, eines geschätzten Kollegen und guten Freundes. Aus Teheran kam Towfigh als Jugendlicher nach Deutschland und legte in München im Jahr 1963 seine Abiturprüfung ab. Er studierte Medizin an den Universitäten Tübingen, Erlangen und Heidelberg, wo er 1968 das Staatsexamen absolvierte und promovierte. Nach Weiterbildung am Universitätsklinikum Essen wurde er 1977 Facharzt für Chirurgie. Unter Prof. Schmit-Neuerburg erhielt

er 1980 die Teilgebietsanerkennung für Unfallchirurgie und konnte sich im Jahr 1983 im Fach Unfallchirurgie habilitieren. 1991 erhielt er eine außerplanmäßige Professur mit Lehrauftrag an der Universität Essen. Von 1987 bis 2007 war er Chefarzt der Abteilung für Unfall-, Hand- und Plastische Wiederherstellungschirurgie am Malteser-Krankenhaus St. Josef in Bockum-Hövel und von 2007 bis 2013 Leiter des Departments für Handchirurgie, Mikrochirurgie und plastische Wiederherstellungschirurgie an der St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen.

Ein leidenschaftlicher Handchirurg

Der Handchirurgie galt bereits sehr früh das klinische und wissenschaftliche, aber auch pädagogische Interesse von Prof. Towfigh. Bereits 1994 erhielt er als einer der ersten Ärzte die Anerkennung für die Zusatzbezeichnung Handchirurgie. Ein besonderes Anliegen war ihm die Weiterbildung in der Handchirurgie und die kontinuierliche Stärkung und Profilierung dieses Faches. So war er Mitbegründer der AO-Handkurse, die er über

Jahrzehnte durch seine Tätigkeit als Leiter, Organisator, Referent und Instruktor geprägt hat. Er hat sich unermüdlich für die Prinzipien und die Weiterentwicklung der Unfallchirurgie und Handchirurgie innerhalb der Arbeitsgemeinschaft für Osteosynthese eingesetzt und diese in zahlreichen nationalen und internationalen Kursen der AO Trauma lebhaft vermittelt. In der Sektion Handchirurgie der DGU wirkte Prof. Towfigh über Jahrzehnte engagiert und mit der ihm eigenen kritischen Konstruktivität.

Hossein Towfigh war Impuls- und Herausgeber für das zweibändige Lehrbuch „Handchirurgie“.

Die AO Trauma und die Sektion Handchirurgie der DGU werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Univ.-Prof. Dr. Michael Rasche, Präsident AO Trauma Deutschland

Prof. Dr. Michael Schädel-Höpfner, Sektionsleiter Für die Sektion Handchirurgie der DGU